Scepter / in der lincken **brennende Pfeile** / wird von zwenen **Adlern** geführet. §. II.

5. Wie der Nahme **Jupiter** allhier genommen werde? §. III.

6. **Jupiter** præsentiret sich zwar dem blossen Ansehen nach als ein heller voller Mond / aber durch das Telescopium oder Fernglas werden dunckele fasciæ, das ist / Binden / oder Parallel-Striche an ihm observiret. §. IV. Die Ursache solcher Striche oder Binden / wird angeführet §. XII. CAP. II.

7. Um den Jupiter lauffen 4. **andere Planeten** / welche in diesem Seculo zu erst von SIMONE MARIO einem Mathematico **der Marggraven zu Brandenburg / in Franckenland** / sind beobachtet worden / von dem sie auch Sidera Brandenburgica, das ist / **Brandenburgische Sternen** genennet. §. VI.

CAP. II.

CONSPECTUS.

Von dem Planeten Jupiter insonderheit.

1. Die Beschreibung des Jupiters. §. II.
2. Jupiter hat eine runde Gestalt. §. V.
3. In dem Jupiter werden Hügel / Berge und Thäler observiret §. VI.
4. Jupiter ist ein rauher und höckericher Cörper. §. VI.
5. Jupiter ist dennoch ein runder Cörper. §. VII.
6. In dem Mond werden grössere Berge und Klippen observiret, als auff Erden. §. eod.
7. Durch ein Telescopium oder Fernglas werden Brieffe auff drey Meilweges gelesen. §. VII.
8. Jupiter hat sein Licht von der Sonnen. §. VIII.
9. Unterschiedliche Einwürffe werden wiederleget. §. X.
10. Jupiter bestehet theils aus einer dünnen / und flüßigen / theils aus einer dichten / und undurchscheinbahren Materia. §. XI.

11. Ei-